

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

14. Jahrgang

Wetterbericht Mittwoch, 9. Januar 63

Nummer 8

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

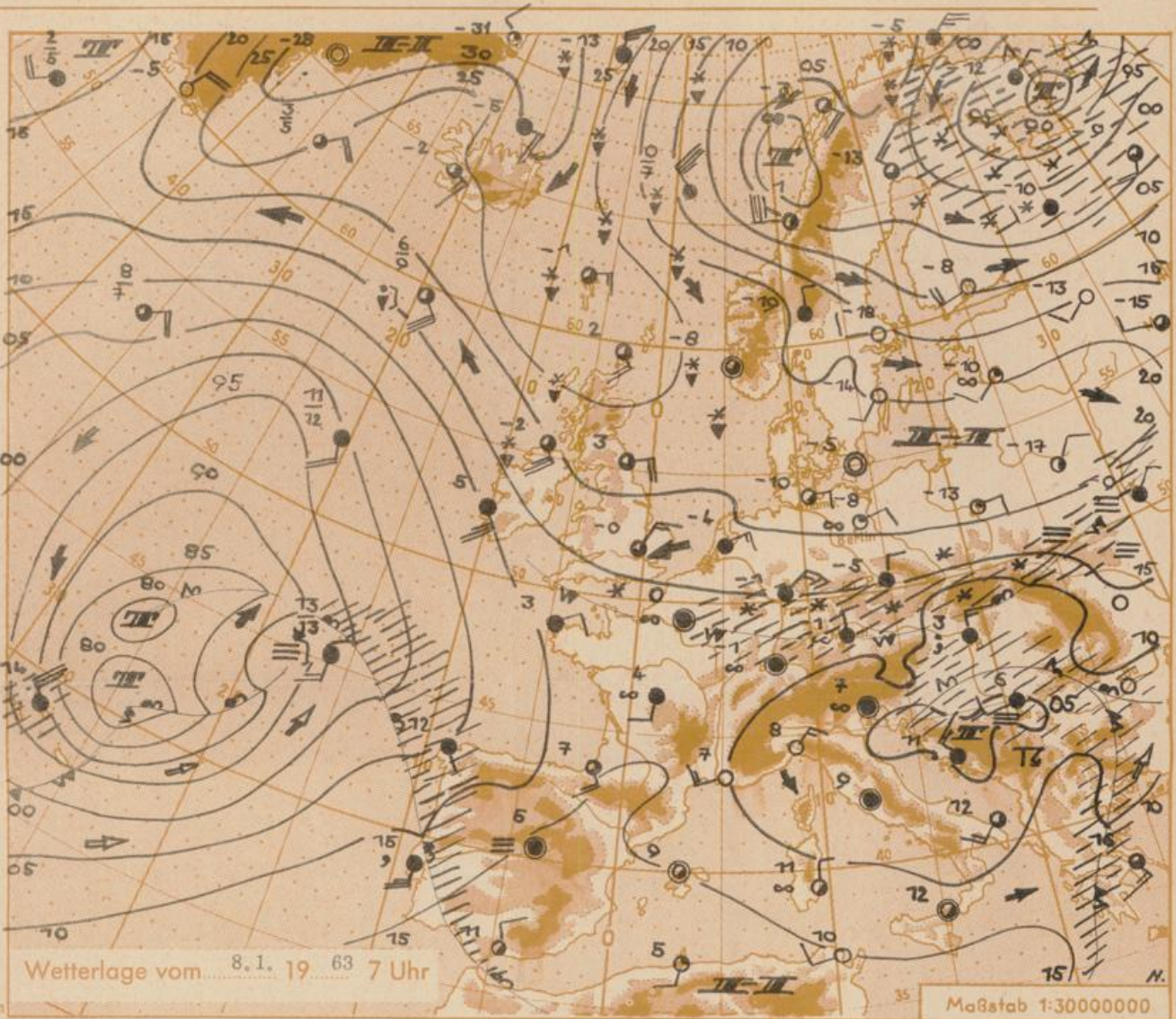
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung / Abkühlung (Warmfront / Kaltfront) am Boden
- ☰ = Okklusion
 - ☰ = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars (mb)

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die jetzt aus dem grönländischen Hoch über die Nordsee bis nach Polen reichende Hochdruckzone trennt zur Zeit die von Polarluft umschlossenen nordeuropäischen Tiefdruckgebiete von den mit subtropischer Warmluft verbundenen Tiefs über dem Balkan und zwischen Azoren und Biskaya. Die bereits am Vortag über Nord- und Mitteldeutschland vorhandene Polarluft sickerte mittlerweile auch in Bayern ein und führte zu Temperaturrückgang. Im Flachland und in den Tälern bildete sich jetzt nach den vorausgegangenen geringen Schneefällen leichter Frost aus. Auf den Bergen sank das Thermometer in den letzten 24 Stunden um 3 bis 6 Grad. In Bezug auf den Wintersport hat die pulvrige Neuschneeauflage auf dem festen Altschnee wieder zu einer Verbesserung der Schneeverhältnisse geführt. Wenn sich auch zeitweilig der Hochdruckeinfluß von Norden bis gegen die Alpen durchsetzen dürfte, so ist doch für die spätere Entwicklung das Übergreifen von Störungen aus Südwesten, zumindest auf das Alpengebiet, nicht von der Hand zu weisen.

Vorhersage für Mittwoch, den 9. Januar 1963

Südbayern und Donaugebiet: In Alpennähe noch stärker bewölkt mit einzelnen Schneefällen. Berge teilweise in Wolken. Sonst Wolkenauflockerung mit nächtlicher Frostverschärfung. Tagsüber leichter Frost. Schwache, im Hochgebirge frische Winde aus Nordwest bis Nordost.

Weitere Aussichten: Frostwetter, voraussichtlich zeitweilig Schneefall.

Schn.